CCNR-ZKR/ADN/WP.15/AC.2/35/INF.15

17. Juli 2019

Or. ENGLISCH

GEMEINSAME EXPERTENTAGUNG FÜR DIE DEM

ÜBEREINKOMMEN ÜBER DIE INTERNATIONALE BEFÖRDERUNG

VON GEFÄHRLICHEN GÜTERN AUF BINNENWASSERSTRASSEN

BEIGEFÜGTE VERORDNUNG (ADN)

(SICHERHEITSAUSSCHUSS)

(35. Tagung, Genf, 26. bis 30. August 2019)

Punkt 4 a) zur vorläufigen Tagesordnung

**Vorschläge für Änderungen der dem ADN beigefügten Verordnung: Arbeiten der Gemeinsamen RID/ADR/ADN-Tagung**

 **Verwendung des Begriffs „Beförderungsmittel“**

* **Anmerkung des UNECE-Sekretariats**

1. In der Sitzung der Ad-hoc-Arbeitsgruppe „Harmonisierung des RID/ADR/ADN mit den UN-Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter“ 2019 wurde eine Änderung des Absatzes 5.1.5.3.2 vorgeschlagen und die Arbeitsgruppe beschloss, für das RID/ADR anstelle der ursprünglich vom Sekretariat vorgeschlagenen Begriffe „Wagen/Fahrzeug“ den in den UN-Modellvorschriften und den IAEO-Bestimmungen definierten Begriff („Beförderungsmittel“) zu verwenden.

2. Dies veranlasste das OTIF-Sekretariat, für die Herbsttagung 2019 der Gemeinsamen Tagung ein Dokument vorzulegen (siehe ECE/TRANS/WP.15/AC.1/2019/31), das vorsieht, zur Vereinheitlichung der Texte die Entscheidung in Bezug auf Absatz 5.1.5.3.2 aufzuheben und im RID/ADR „jedes Beförderungsmittel“ in „jeden Wagen/jedes Fahrzeug“ zu ändern.

3. Das OTIF-Sekretariat ersucht den ADN-Sicherheitsausschuss, die Verwendung des Begriffs „Beförderungsmittel“ auch in der dem ADN beigefügten Verordnung zu überprüfen.

4. Betroffen sind folgende Teile des ADN:

– 1.2.1, Begriffsbestimmung von „Ausschließliche Verwendung“;

– 1.2.1, Begriffsbestimmung von „Verlader“;

– 1.2.1, Begriffsbestimmung von „Entlader“;

– 1.4.3.7.1;

– 1.6.6.3 des ADR (gilt für ADN);

– 1.7.1.2, zweiter Unterabsatz (…zur Begrenzung der Inhalte für Versandstücke und Schiffe );

– 4.1.9.1.4 des ADR (gilt für ADN);

– 4.1.9.2.4 a), b) und c) des ADR (gilt für ADN);

– 5.1.5.1.2 c);

– 5.1.5.3.2;

– 5.1.5.3.3;

– 5.4.1.2.5.1 h);

– 5.4.1.2.5.2 b);

– 6.4.2.1 des ADR (gilt für ADN);

– 6.4.23.2 b) des ADR (gilt für ADN);

– 6.4.23.4 g) des ADR (gilt für ADN);

– 6.4.23.15 e) des ADR (gilt für ADN);

– 6.4.23.16 e) des ADR (gilt für ADN);

– 7.1.4.14.7.2;

– 7.1.4.14.7.3.3;

– 7.2.3.31.2.

5. Zur besseren Verständlichkeit ist das OTIF-Dokument nachfolgend wiedergegeben.

 **Verwendung des Begriffs „Beförderungsmittel“**

* **Eingereicht vom Sekretariat der OTIF**

 **Einleitung**

1. Im geänderten Wortlaut des Absatzes 5.1.5.3.2 hat die Ad-hoc-Arbeitsgruppe „Harmonisierung des RID/ADR/ADN mit den UN-Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter“ beschlossen, anstelle der ursprünglich vom Sekretariat vorgeschlagenen Begriffe „Wagen/Fahrzeug“ den in den UN-Modellvorschriften und den IAEO-Bestimmungen definierten Begriff („Beförderungsmittel“) zu verwenden (siehe Dokumente OTIF/RID/RC/2019/22 – ECE/TRANS/WP.15/AC.1/2019/22 Absatz 56 und OTIF/RID/RC/2019/22/Add.1 – ECE/TRANS/WP.15/AC.1/2019/22/Add.1).

2. In Abschnitt 1.2.1 RID/ADR ist „Beförderungsmittel“ wie folgt definiert:

„Für die Straßen- oder Eisenbahnbeförderung ein *Straßenfahrzeug* oder *Wagen*.“

In Abschnitt 1.2.1 ADN ist „Beförderungsmittel“ wie folgt definiert:

„Bezüglich der Beförderung auf Binnenwasserstraßen, jedes Schiff, jeder Laderaum oder jeder bestimmte Bereich auf Deck; bei Beförderungen auf der Straße oder mit der Eisenbahn, ein Fahrzeug oder ein Wagen.“

3. Es wurde festgestellt, dass in den aktuellen Texten, die aus den IAEO-Bestimmungen in das RID/ADR übernommen wurden, der Begriff „Wagen“ oder „Fahrzeug“ anstelle des in Abschnitt 1.2.1 definierten Begriffs „Beförderungsmittel“ verwendet wurde.

4. Betroffen sind folgende Teile des RID/ADR:

– 1.2.1, Begriffsbestimmung von „Ausschließliche Verwendung“,

– 1.6.6.3,

– 1.7.1.2, zweiter Unterabsatz,

– 4.1.9.1.4,

– 4.1.9.2.4 a), b) und c),

– 5.1.5.1.2 c),

– 5.1.5.3.2,

– 5.1.5.3.3,

– 5.4.1.2.5.1 h) (viermal),

– 5.4.1.2.5.2 b),

– 6.4.2.1,

– 6.4.23.2 b),

– 6.4.23.4 g),

– 6.4.23.15 e),

– 6.4.23.16 e),

– 7.5.11 Sondervorschrift CW/CV 33 (2), erster Satz,

– 7.5.11 Sondervorschrift CW/CV 33 (2), Tabelle C (zweimal),

– 7.5.11 Sondervorschrift CW/CV 33 (3.3), a) (zweimal),

– 7.5.11 Sondervorschrift CW/CV 33 (3.3), b) (zweimal),

– 7.5.11 Sondervorschrift CW/CV 33 (3.3), c),

– 7.5.11 Sondervorschrift CW/CV 33 (3.3), Tabelle D (dreimal),

– 7.5.11 Sondervorschrift CW/CV 33, Tabelle E (dreimal),

– 7.5.11 Sondervorschrift CW/CV 33 (4.2) (zweimal),

– 7.5.11 Sondervorschrift CW/CV 33 (4.3) e),

– 7.5.11 Sondervorschrift CW/CV 33 (5.1) (zweimal),

– 7.5.11 Sondervorschrift CW/CV 33 (5.3),

– 7.5.11 Sondervorschrift CW/CV 33 (5.4) und

– 7.5.11 Sondervorschrift CW/CV 33 (5.5).

5. Das ADN verwendet an den oben genannten Stellen verschiedene Begriffe: „Beförderungsmittel“, „Schiff“, „Schiff, Fahrzeug, Wagen“, „Schiff oder CTU“, „Fahrzeug oder Wagen“, „Abteilung des Schiffes oder in einem anderen Beförderungsmittel“, „Beförderungsmittel, Laderaum oder Abteilung eines Schiffes“.

* **Vorschlag**

6. Zur Vereinheitlichung der Texte wird vorgeschlagen, die Entscheidung der Ad-hoc-Arbeitsgruppe „Harmonisierung des RID/ADR/ADN mit den UN-Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter“ betreffend Absatz 5.1.5.3.2 aufzuheben und im RID/ADR „jedes Beförderungsmittel“ in „jeden Wagen/jedes Fahrzeug“ zu ändern.

7. Die Entscheidung, welcher Begriff im ADN verwendet werden soll, obliegt dem ADN-Sicherheitsausschuss.

 \*\*\*